

Infos des Monats – Einige Proben

Das Stichwort: **Dresdner Frauenkirche**

Zu Seite 48: Sachsen



Als im Februar 1945 das barocke Dresden in Schutt und Asche versank, wurde auch die Frauenkirche zerstört. Über Jahrzehnte blieb die Ruine das Wahrzeichen der Stadt. Lange wurde diskutiert, ob sie Mahnmal bleiben oder ob die Kirche wieder aufgebaut werden sollte.

1994 begann dann der Wiederaufbau originalgetreu nach den alten Plänen. Dresdner Bürger gaben den Anstoß, Stifter aus aller Welt sammelten über 100 Millionen Euro (2/3 der Baukosten) und ermöglichten so den Wiederaufbau. Das neue goldene Kuppelkreuz ist ein Geschenk und eine Geste des britischen Königreichs. Angefertigt wurde es nach Originalunterlagen von einem britischen Kunstschmied, dessen Vater als Pilot an der Bombardierung beteiligt war.

Mit der Frauenkirche ist das alte Stadtbild Dresdens wiederhergestellt. Entsprechend dem Wunsch der Stifter wird sie auch als Konzertsaal genutzt. Die Weihe der Frauenkirche am 30. Oktober 2005 wurde zu einem bewegenden Ereignis für Dresden, Sachsen und für alle, die den Wiederaufbau als Zeichen des Friedens und der Versöhnung empfinden.